

Übersichten

Thomas F. Voigt, Laudenbach

Zecken**240**

Infolge Klimawandel weitaus mehr als nur *Ixodes ricinus*, FSME und Borreliose

Ektoparasitische Arthropoden, wie auch Zecken, übertragen zahlreiche pathogene Keime in Form von Bakterien oder Viren auf Mensch und/oder Tier. Weil sie wechselwarme Tiere sind, besteht eine starke Abhängigkeit von Umweltbedingungen, so auch klimatischen und mikroklimatischen Bedingungen. Vor diesem Hintergrund ist zu erwarten oder zumindest naheliegend, dass Klimaveränderungen die Verbreitung von Zecken und der von ihnen übertragenen Pathogene beeinflussen.

Ingo Stock, Brühl bei Köln

Antimykotische Therapie der Tinea pedis und anderer Fußmykosen**247**

Pilzkrankungen des Fußes gehören zu den häufigsten Infektionskrankheiten in den Industrienationen. Die häufigsten Erreger der Tinea pedis sind *Trichophyton rubrum* und *T. mentagrophytes*. Fußmykosen durch Nicht-Dermatophyten sind relativ selten. Nach Symptomatik und Lokalisation werden verschiedene Formen von Fußmykosen unterschieden. In den meisten Fällen sind sie mit einer antimykotischen Lokalthherapie behandelbar, bei bestimmten Formen sollte allerdings zusätzlich systemisch therapiert werden. Da zahlreiche topische Antimykotika nicht mehr verschreibungspflichtig sind, kommt dem Apotheker eine besondere Bedeutung bei der Beratung von Patienten mit Fußmykosen zu.

Zertifizierte Fortbildung**257**

Monika Siegrist, München

Was bringt Sport bei Osteoporose?**259**

Bei Osteoporose kommt es zu einer deutlichen Verminderung der Knochenmasse und Störung der knöchernen Mikroarchitektur mit verminderter Bruchfestigkeit des Knochens und damit erhöhtem Frakturrisiko. Insbesondere durch gezieltes Krafttraining kann der Knochenabbau verlangsamt werden. Ein Sturzprophylaxetraining trägt zusätzlich zur Verringerung des Frakturrisikos bei.

Redaktion

Apothekerin.

Dr. Heike Oberpichler-Schwenk (verantw.)

Apothekerin Dr. Annemarie Musch

Apothekerin Dr. Tanja Liebing

Apothekerin Dr. Tanja Saubele

Anschrift

Birkenwaldstraße 44, 70191 Stuttgart

Postfach 10 10 61, 70009 Stuttgart

Tel. (07 11) 25 82-234, Fax 25 82-283

E-Mail mmp@dav-medien.deInternet <http://www.medmopharm.de>**Wissenschaftlicher Beirat**

Prof. Dr. S. Alban, Kiel

Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen

Prof. Dr. M. Biel, München

Prof. Dr. B. Epe, Mainz

Prof. Dr. P. Heisig, Hamburg

Prof. Dr. T. Herdegen, Kiel

Prof. Dr. U. Hilgenfeldt, Heidelberg

Prof. Dr. B. Hinz, Rostock

Prof. Dr. U. Holzgrave, Würzburg

Kolloidales Silber und ozonisiertes Olivenöl bei atopischer Dermatitis? **265**

Ist die Behandlung der atopischen Dermatitis mit elementarem, kolloidalem Silber und ozonisiertem Olivenöl eine erfolgversprechende Option? Gibt es Studien oder Untersuchungen dazu?

Dürfen Asthmapatienten Tauchsport betreiben? **266**

Ist der Tauchsport kontraindiziert für Asthma-Patienten oder gibt es Möglichkeiten, wie Asthmatiker diese Sportart ausüben können? Dürfen unter Umständen auch Kinder, die an Asthma bronchiale leiden, tauchen?

Referiert & kommentiert

Chronische myeloische Leukämie **267** Nilotinib – optimierte, zielgerichtete Therapie

Dyslipidämie **268** CETP-Hemmung als neue Therapieoption?

Intestinaler Sekretionshemmer **269** Racecadotril bei akuter Diarrhö jetzt auch für Erwachsene

Akute Rückenschmerzen **270** Diclofenac oder Manualtherapie nicht wirksamer als Standardtherapie

Atopisches Ekzem **271** Komplexe genetische Störungen, multimodale Behandlungsstrategien

Das atopische Ekzem ist eine immunologische Erkrankung, bei der auch psychische Einflüsse eine Rolle spielen. Neben der Basistherapie sind stadienangepasst anti-inflammatorische, immunsuppressive und antibiotische Maßnahmen nötig.

Osteoporose **274** Wirkungsmechanismen osteoanaboler Therapieansätze

Für die Behandlung der Osteoporose rücken Substanzen ins Interesse, die die Osteoblastenaktivität und damit den Knochenaufbau stimulieren.

Radiochirurgie **275** Tumoren per Strahlenskulptur vernichten

Krankenhausaufenthalt **276** Am häufigsten wegen Herzinsuffizienz

Impressum **276**

Fotonachweise: imago stock & people (S. 237), Baxter (S. 238 o.), C. Hassel (S. 239 o.), Pixelquelle.de (S. 239 Mitte), ABDA (S. 239 u.)

Titelbild: (Foto: AOK Mediendienst, Gestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen)

Prof. Dr. U. Jaehde, Bonn
Prof. Dr. C. Kloft, Halle
Prof. Dr. I. Krämer, Mainz
Prof. Dr. Dr. J. Kriegelstein, Marburg
Prof. Dr. S. Läer, Düsseldorf
Prof. Dr. K. Mohr, Bonn
Prof. Dr. W. E. Müller, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Dr. Dr. E. Mutschler, Frankfurt/M.
Prof. Dr. K. Nieber, Leipzig
Prof. Dr. C. Ritter, Greifswald
Prof. Dr. I. Rustenbeck, Braunschweig
Prof. Dr. P. Ruth, Tübingen

Prof. Dr. M. Schäfer-Korting, Berlin
Prof. Dr. H. Schröder, Minneapolis
Prof. Dr. P. Vaupel, Mainz
Prof. Dr. E. Verspohl, Münster

Gelistet in:
Chemical Abstracts, EMBASE/Excerpta Medica, Medline

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart
Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart